

Jahresbericht des Kinder Pflege Netzwerk e.V. für 2022



Bericht über das zwölfte Vereinsjahr

Das Netzwerk

Das Kinder Pflege Netzwerk wurde am 10.10.2010 gegründet. Unser eingetragener Verein ist eine Selbsthilfeorganisation, die Familien und Angehörigen mit versorgungs- oder betreuungsintensiven Kindern Orientierung und Unterstützung bietet.

Auch das zwölfte Vereinsjahr war geprägt von der Corona-Pandemie und fast alle Präsenz-Veranstaltungen fielen den Kontaktbeschränkungen zum Opfer. Trotzdem versuchten wir so gut es geht unserem Satzungszweck zur Förderung und Erhaltung der Gesundheit von chronisch kranken, behinderten und/oder pflegebedürftigen Kindern und Jugendlichen und deren Familien und zur Verbesserung ihrer besonderen Lebenssituation zu entsprechen. Das zehnjährige Vereinsjubiläum wurde im kleinen Rahmen nachgeholt.

Einen Überblick unserer Aktivitäten haben wir in diesem Tätigkeitsbericht zusammengestellt.

Organisatorisches

Mitglieder

Unser Netzwerk besteht aus 74 organisierten Mitgliedern. Unser Wirken geht weit über die eigenen Mitglieder hinaus. Projekte mussten Pandemie bedingt stark eingeschränkt oder komplett ausgesetzt werden.

Die Vereinsgeschäfte werden weiterhin ausschließlich ehrenamtlich geführt. Die Mitgliederversammlung fand wieder in Präsenz statt.

Eine Mitgliedschaft hilft dauerhaft mit einem Jahresbeitrag von unverändert mindestens 24 € dabei, unsere Arbeit und Projekte langfristig und nachhaltig planen und finanzieren zu können. Aktive Mitglieder helfen darüber hinaus mit ehrenamtlichem Engagement in ihrem individuellen zeitlichen Rahmen.

KINDER PFLEGE NETZWERK

Weiterhin keine neue Geschäftsstelle

Für die vom ehrenamtlichen Vorstand dringend benötigte Unterstützung durch eine hauptamtliche Geschäftsstelle konnte keine passende Besetzung gefunden werden.

Beratungsstelle noch stärker nachgefragt

Der Trend der verstärkten Nachfrage nach Informationen und Beratungen setzte sich fort. Wegen der Pandemie kamen zusätzliche Anfragen hinzu, die telefonisch, digital oder auch im Freien mit viel Abstand beantwortet und bearbeitet wurden. Der größte Teil der Anfragen wurde durch unsere beiden hauptamtlichen Beraterinnen unserer Beratungsstelle NESSt (Niedrigschwellige Eltern Service Stelle) erledigt.



Gefördert durch:
 Bundesministerium
für Arbeit und Soziales
aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Für die Jahre 2021 und 2022 erhielten wir die Weiterbewilligung der Finanzierung durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS).

Unterstützer/innen

Wir durften uns erneut über eine Zuwendung der Buchwald-Stiftung freuen.



An Spenden erhielten wir insgesamt 5.316 €.

Wir erhielten Fördermittel nach § 20 h SGB V in Höhe von 12.103 € im Rahmen der GKV-Gemeinschaftsförderung durch die BKK.



KINDER PFLEGE NETZWERK

VIELEN DANK!

Gemeinnützigkeit

Wir sind wegen Förderung des öffentlichen Gesundheitswesens und der öffentlichen Gesundheitspflege sowie wegen Förderung des Schutzes von Ehe und Familie durch Bescheid des Finanzamtes für Körperschaften I, Berlin, StNr. 27 / 670 / 60698, vom 20.10.2022 als gemeinnützig anerkannt und von der Körperschafts- und Gewerbesteuer freigestellt.

Mitgliedschaften

Wir sind Mitglied im Kindernetzwerk e.V., Deutschen Verein für öffentliche und private Fürsorge e.V. sowie im Bundesverband für körper- und mehrfachbehinderte Menschen e.V.



Netzwerkarbeit konkret

Selbsthilfetreffen

Unsere Kinder Pflege Stammtisch-Treffen haben wir teils in Präsenz, teils digital durchgeführt. Die Anzahl der Teilnehmenden war sehr unterschiedlich. Das größte Treffen mit 23 Teilnehmenden war das Familienforum in Kooperation mit dem Berliner Beirat für Familienfragen am 29.11.2022 in der Villa Donnersmarck.



Projekte

Auf die Planung und Durchführung einer Eltern-Fachtagung haben wir aufgrund eines wahrgenommenen allgemeinen Zustands der Erschöpfung unter unseren Mitgliedern als auch unseren ehrenamtlichen Mitstreitenden verzichtet.

Das Stärkungswochenende fand mit zwanzig Teilnehmerinnen vom 11. bis 13.11.2022 wieder in Rheinsberg statt.

Unser größtes Projekt ist unsere Beratungsstelle NESSt, das aus Mitteln des BMAS finanziert wird (s.o.).



Auf die Außensprechstunden mussten wir Corona bedingt verzichten.

Arbeitsgruppen, Workshops und Veranstaltungen

In folgenden Gremien sind wir vertreten: Landesbeirat für Menschen mit Behinderung, Berliner Teilhabebeirat, Berliner Beirat für Familienfragen, AG Menschen mit Behinderung bei der Senatsverwaltung für Jugend, Bildung und Familie und Widerspruchsbeirat beim Landesamt für Gesundheit und Soziales (LAGeSo) auf Landesebene sowie Widerspruchsbeirat Steglitz-Zehlendorf, Teilhabebeiräte Steglitz-Zehlendorf, Charlottenburg-Wilmersdorf und Pankow auf Bezirksebene. An der Regional-

konferenz zur Umsetzung des Bundes-teilhabegesetzes (BTHG) haben wir mit mehreren Mitgliedern teilgenommen.

Der Vorstand